

Institutsgründung im Septemer 2008

Besprechungen

Mi 24.9.08 Wien

Mi 29.10.08, Eggenburg

Sa 15.11.08 Eggenburg

Mi 26.11.08 Wien

Mi 17.12.08 Eggenburg

Studienvorbesprechung 31.12.08 Eggenburg

1. Studienstart für 2.2.2009

Prospektive Studie zur vergleichenden Validierung der Messergebnisse oszillometrischer Messungen, sonographischer Messergebnisse, szintigraphischer Messberechnungen und invasiver Untersuchungen (angiographischer Messergebnisse).

Kurzformel: CardioMon -Studie Basisstudie

Endfassung Januar 2009

Studienkoordinator: Dr. med. G. Oppeck, Eggenburg

Die Ermittlung des cardialen Risikomanagements erfolgt derzeit standardisiert mittels Echocardiographie, Myocardszintigraphie, Angiographie, Swangans Katheter sowie Computertomographie und Magnetresonanztomographie. Abgesehen von der Echocardiographie sind die Verfahren aufwendig und kostenintensiv sowie zum Teil invasiv, oder erfordern eine Expertise und entsprechende apparative Ausrüstung wie bei der Echocardiographie. Alle Verfahren sind nicht jederzeit jeden Ortes verfügbar. Die oszillometrische Messung würde ein Verfahren, das leicht handhabbar, jederzeit verfügbar und kostengünstig ist, bieten. In der Studie werden die grundsätzlichen Fragen aufgeworfen, wie gut nicht-invasive kardiovaskuläre Messverfahren mit etablierten Methoden korrelieren und ob oszillometrische Methoden einen Ersatz für herkömmliche diagnostische Verfahren darstellen können.

Hauptziel der Studie ist die vergleichende Beschreibung der Auswurfleistung, gemessen mit den angewandten Methoden und die Erbringung des Beweises der Vergleichbarkeit.